

Förderung des Gemeinsamen Unterrichts durch mobile sonderpädagogische Dienste im Förderschwerpunkt Lernen

Forschungstyp: Projekt zur Wissenschaftlichen Begleitung der mobilen Lernförderung im Freistaat Bayern

Kurzporträt: Im Schuljahr 2000/2001 (Stichtag: 01.10.2001) befinden sich 2.957 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt "Lernen" an Allgemeinen Schulen des Freistaates Bayern. Bislang gibt es keinen allgemeinen Überblick über die genaue quantitative und sozialräumliche Verteilung dieser Population. Außerdem liegen keine Befunde zur Qualität der sonderpädagogischen Förderung in diesem neu entstandenen Arbeitsfeld der Lernbehindertenpädagogik.

Innerhalb des Projektes sollen unter der Perspektive einer Bestandsaufnahme quantitative und qualitative Daten gesammelt werden, um den derzeitigen Entwicklungsstand der mobilen Lernförderung im Freistaat Bayern genauer kennzeichnen zu können. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Praxishandreichungen zur mobilen Lernförderung. Zu diesem Zweck werden die vorhandenen amtlichen Daten im Rahmen einer statistischen Sekundäranalyse aufbereitet. Schließlich werden alle beteiligten Lehrkräfte mit einem Fragebogen befragt. Außerdem sollen ausgewählte Praxisprojekte zum MSD dokumentiert werden.

Laufzeit: 11/2001 - 7/2005

Mittel: Drittmittel des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, Ausstattung der Universität München

Bearbeitungsstand: abgeschlossen

Kooperationspartner: LMU München, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Akademie für Lehrerfortbildung und Personalentwicklung Dillingen

Veröffentlichungen:

HEIMLICH, ULRICH: Förderung des gemeinsamen Unterrichts durch Mobile Sonderpädagogische Dienste im Förderschwerpunkt „Lernen“ – ein Zwischenbericht. In: Behindertenpädagogik in Bayern 45 (2002) 3, S. 244-252 .